

Kuleba hat die EU-Entscheidung über Visa für Russen gebilligt

01.09.2022

Die Entscheidung der EU, die vereinfachte Visaregelung mit Russland auszusetzen, entspricht fast dem Wunsch der Ukraine. Dies sagte Außenminister Dmytro Kuleba bei einem Briefing mit seinem dänischen Amtskollegen Yeppe Kofod am Donnerstag, den 1. September, in Kiew.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Entscheidung der EU, die vereinfachte Visaregelung mit Russland auszusetzen, entspricht fast dem Wunsch der Ukraine. Dies sagte Außenminister Dmytro Kuleba bei einem Briefing mit seinem dänischen Amtskollegen Yeppe Kofod am Donnerstag, den 1. September, in Kiew.

Er wies darauf hin, dass es bei den Beschränkungen nicht nur um die Aussetzung des Abkommens über eine vereinfachte Visaregelung gehe.

„Es gibt mehrere andere Schritte, die es mir erlauben zu sagen, dass, wenn die gestrige Entscheidung in gutem Glauben von allen EU-Ländern umgesetzt wird, diese Entscheidung dem entspricht, was die Ukraine wollte. Aber der Teufel steckt im Detail“, sagte die Ministerin.

Kuleba wies darauf hin, dass die Details der Umsetzung die Wirksamkeit der EU-Entscheidung zunichte machen können.

Am Vortag hatte die EU zugestimmt, das vereinfachte Verfahren für die Ausstellung von Visa an russische Staatsbürger auszusetzen, obwohl ein vollständiges Verbot von Visa vorgeschlagen wurde.

Lesen Sie den Artikel von Korrespondent.net über die Folgen dieser Entscheidung für Russen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.